

Auf die richtigen Werkzeuge

Jokari-Messer, Crimpzange oder Multimeter, bei diesen Stichworten können alle Elektrotechniker mitreden, vom Azubi bis zum Chef. Schließlich geht es um technische Werkzeuge. Aber wie sieht es bei den Themen Normen- und Rechtssicherheit oder Arbeitsschutz aus?

kommt es an!



Oft lautet die Antwort: „Das ist Chefsache. Im Übrigen bleibt ja auch kaum Zeit, die ganzen Regelwerksänderungen im Auge zu behalten.“

Die angeschnittenen Themen sind sicher nicht bei allen Elektrotechnikern beliebt. Trotzdem gehören sie zum Tagesgeschäft, sind Grundlage für die Normen- und Rechtssicherheit, sowie für die technische Sicherheit bei der Installation, Wartung oder dem Betrieb einer Anlage.

„Häufige Regelwerksänderungen“ oder ein „knappes Zeitbudget“ gelten in einem Schadensfall sicher nur bedingt als entlastende Argumente.

epPLUS – die clevere Alternative

Die Fachzeitschrift ELEKTRO-PRAKTIKER hat sich dieser Problematik gestellt und nach Lösungen gesucht. Das Ergebnis ist eine Kombination aus monatlicher Fachzeitschrift, Fachartikelarchiv und einer Datenbank mit aktuellen Normeninformationen, kurz epPLUS-Paket.

Der Praktiker kann dabei über das Internet komfortabel die aktuelle Normenlage nachschlagen, weit über den allgemeinen VDE-Ordner hinaus. Ausgegeben werden eine erweiterte Inhaltsübersicht sowie ein Kurzkomentar. Mit diesen Informationen können Sie schnell einschätzen, welche Regelwerke für das zu bearbeitende Projekt relevant und gültig sind.

Die praktische Umsetzung der Regelwerke in der Praxis lässt sich einfach im ep-Archiv nachschlagen. Das jeweilige Stichwort oder die Zählnummer in das Suchfenster des ep-Fachartikelarchivs eingeben und den betreffenden Artikel, in dem die Anwendung des Regelwerkes oder des Tätigkeitsfeldes praxisnah beschrieben ist, aufrufen – fertig!

epPLUS-Nutzer werden einmal monatlich per E-Mail über Regelwerksänderungen informiert, egal ob VDE, EN, BGR, TRBS oder VdS. Damit sind Sie bei der Normenlage stets auf dem aktuellen Stand.

Fazit: Im Normendienst das relevante Regelwerk rausuchen, im ep die praktische Anwendung nachlesen. Schneller geht es nicht. Zusätzlich werden Sie aktuell über Änderungen informiert. Keine Regelwerksänderung geht an Ihnen vorbei!

Ein leichtes Stirnrunzeln erntet man häufig bei der Frage nach der Berechnung und Dokumentation der gerade installierten Anlage. Auch hier bietet der ELEKTROPRAKTIKER mit der Software epINSTROM ein passendes Werkzeug an.

Normgerechtes Dimensionieren, Prüfen und Dokumentieren

epINSTROM zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus und erfordert kaum Einarbeitungszeit. Mit wenigen Klicks lässt sich eine Niederspannungsanlage dimensionieren. Alle relevanten Elemente sind in Bibliotheken hinterlegt. Die Berechnung und Prüfung der Anlagenelemente, u.a. Spannungsfall, Schutzmaßnahme und Selektivität, übernimmt das Programm automatisch für Sie. Fehler in der Anlage werden farblich hervorgehoben, können so leicht behoben werden.

Für jeden Anlagenplan besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl von Verteileraufbauplänen zu erzeugen. Es wird eine Lastflussberechnung (nach Verbraucherleistung) der einzelnen Leiter durchgeführt, bei der auch die Blindleistung berücksichtigt wird. Strom- und Spannungswerte werden an jedem Knoten für jeden einzelnen Leiter angezeigt, Unsymmetrien sind sofort feststellbar. An jedem Knoten werden zusätzlich Informationen über Leistung, Blindleistung, Spannungsfall, Kurzschlussstrom oder Abschaltzeiten aufgelistet.



Bilder: Purwin

epINSTROM liefert Ihnen im Ergebnis eine ausführliche Dokumentation. Übersichtspläne, Berechnungen, Prüfergebnisse und Stücklisten können als Gesamtanlage oder als Ausschnitt gedruckt bzw. als PDF-Datei ausgegeben werden.

Mit dieser Software erfüllt die Elektrofachkraft die Anforderungen zum Nachweis der Berechnung und Überprüfung von Anlagen gegenüber Architekten, Planern und Bauherren.

Nutzen auch Sie den vorteilhaften epPLUS-Sammelbezug für Ihre Innung und informieren Sie sich über die Möglichkeiten von epINSTROM. Beide Werkzeuge können Sie gern über einen Gastzugang bzw. eine Demo vorab testen: www.elektropraktiker.de/epPLUS bzw. www.instrom.de.

epPLUS
IN DER FACHZEITSCHRIFT
ELEKTROPRAKTIKER

»ep mit epPLUS heißt für mich: Praktische Normenanwendung verständlich erklärt. Unbedingt empfehlenswert!«

Karlheinz Wallek,
Fachbereichsleiter
FEG-Deutschland e.V.

epINSTROM

»Mit INSTROM plane ich Elektroanlagen vom Mehrfamilienhaus bis zum Industriebetrieb schnell und präzise. Wirklich einfach in der Bedienung, gehört diese Software eigentlich in jede Ausbildungsstätte, erst recht jedoch in jeden Fachbetrieb.«

Elektro Timmer
Inh. Rolf Hubrich
Kleinostheim

Kontakt:
Olaf Weinert,
030 / 42 151-274,
E-Mail: weinert@elektropraktiker.de